



Julian Chees, Instructor Deutschland

Bei Sensei Julian Chees stand Gojushiho Dai auf dem Programm. Julian ist immer ein Garant für exquisites Katatraining. Er strukturiert seine Einheiten stets durchdacht. Bereits in der Aufwärmphase finden vorbereitende Übungen ihren Platz. Er begeistert seine Schüler immer wieder durch präzise Technikdemonstrationen mit starkem Kime. Bei Sensei Chees lernt man am besten durch das optische Aufnehmen. „Du musst schauen, dann siehst Du schon“, sind immer wieder seine Worte, was genausoviel bedeutet wie Shoshin: „THE BEGINNERS MIND“ (Der Name seines Dojos), der daran erinnert, dass man sich immer wieder in das Gefühl eines Anfängers zurückversetzen muss. Nur dann kommt man weiter. Vielleicht sind deshalb seine Anwendungsbeispiele so vielfältig und variabel und knifflig. Aber was wäre ein Kata Training bei Sensei Julian Chees, wenn es nicht auch knifflige Bunkaiübungen gäbe?! In Bezug auf Gojushiho Dai riet er zu Beginn, die Wendungen aufzuteilen und zunächst den hinteren Fuß zu drehen, um für mehr Stabilität zu sorgen. Stabilität, korrekte Ausführung der Technik und „Höhe bleibt“ sorgten unter anderem für ein brennendes „linkes Bein“ in diesem Training. Fazit: exzellentes Karatetraining.

Auszug aus dem DJKB-Magazin 2/2015

**Demonstration mit Kata-Weltmeister Julian Chees-Sensei (6. Dan)
beim »Kata-Spezial« in Groß-Umstadt · 14. - 17.05.2015**

